

Universitätsbibliothek Wuppertal

Unteritalien

Baedeker, Karl

Leipzig, 1911

Vorwort

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5461)

Der Inhalt des vorliegenden Buches*) beruht größtenteils auf eigener Anschauung des Herausgebers und seiner Mitarbeiter. Besondere Sorgfalt ist auf die Beschreibung von Neapel und Umgebung verwandt, wo der Reisende mehr als irgendwo sonst in Italien des Rates bedarf. Die Angaben des Buches verdienen hier gegenüber abweichenden Vorstellungen von Führern, Kutschern und andern derartigen Leuten (vgl. S. XI/XII) alles Vertrauen. Unbedingte Zuverlässigkeit ist natürlich nicht zu erreichen. Die Ausbeutung des unerfahrenen Fremden nimmt immer neue Formen an. Eingehende Warnungen helfen kaum zeitweilig, sind auch nicht immer in juristisch unanfechtbarer Weise auszudrücken. — Bearbeiter dieser neuen, wie schon der beiden vorigen Auflagen ist Dr. Dietrich Bender in Leipzig. Die Beschreibung Pompeji's geht, abgesehen von den letzten Ergänzungen, ganz auf August Mau (S. 139) zurück. Die Angaben über die Antiken des Nationalmuseums in Neapel sind von Dr. Walter Amelung in Rom.

Der Inhalt des vorliegenden Buches*) beruht größtenteils auf eigener Anschauung des Herausgebers und seiner Mitarbeiter. Besondere Sorgfalt ist auf die Beschreibung von Neapel und Umgebung verwandt, wo der Reisende mehr als irgendwo sonst in Italien des Rates bedarf. Die Angaben des Buches verdienen hier gegenüber abweichenden Vorstellungen von Führern, Kutschern und andern derartigen Leuten (vgl. S. XI/XII) alles Vertrauen. Unbedingte Zuverlässigkeit ist natürlich nicht zu erreichen. Die Ausbeutung des unerfahrenen Fremden nimmt immer neue Formen an. Eingehende Warnungen helfen kaum zeitweilig, sind auch nicht immer in juristisch unanfechtbarer Weise auszudrücken. — Bearbeiter dieser neuen, wie schon der beiden vorigen Auflagen ist Dr. Dietrich Bender in Leipzig. Die Beschreibung Pompeji's geht, abgesehen von den letzten Ergänzungen, ganz auf August Mau (S. 139) zurück. Die Angaben über die Antiken des Nationalmuseums in Neapel sind von Dr. Walter Amelung in Rom.

Die Karten und Pläne sind wie für jede Auflage sorgfältig revidiert worden; sie gelten als nach Norden orientiert, wenn nicht, wie z. B. beim Plan von Palermo, ein Nordpfeil eine andere Richtung angibt. Neu hinzugekommen sind die Kärtchen und Pläne von Sorrent, Stadt Capri, Salerno, Amalfi-Ravello, Girgenti, Sassari, gänzlich erneuert diejenigen von Paestum, Metapont, Tarent, der Umgebung von Girgenti und der Straße von Messina; auf dem Stadtplan von Messina wurde der Zustand nach dem Erdbeben mit den Barackenvorstädten veranschaulicht. — Die Einwohnerzahlen geben die Bevölkerung der (geschlossenen) Ortschaften (im Gegensatz zu den oft erheblich größeren Zahlen für die Gemeinden, Comuni) nach der letzten Zählung (1901).

Die Angaben über die Gasthöfe gründen sich auf die Beobachtungen und Erkundigungen des Herausgebers und seiner Mitarbeiter, sowie auf die zahlreichen ihm freundlichst eingesandten Reiseberichte und begutachteten Rechnungen. Häuser, in denen nach mehrfachen Mitteilungen Unterkunft und Verpflegung gut und preiswert erscheinen, sind mit kurzen Worten empfohlen, die besten durch ein Sternchen (*) ausgezeichnet. Mehr als ein Durchschnittsurteil kann um so weniger geboten werden, als, neben dem häufigen Wechsel in Besitz und Führung vieler Gasthöfe und der steigenden Tendenz der Preise, auch die von den Gästen eingesandten Berichte

*) Der Band ist in fünf selbständig gehefteten Abteilungen gebunden (Einleitung; Seite 1-200, Seite 201-270, Seite 271-432, Seite 433 bis zum Schluß), die sich ohne zu zerfallen herauslösen lassen, wenn man das bei scharfem Aufbrechen des Buches zwischen den betr. Seiten sichtbar werdende Gazertickenband durchschneidet.

166.

nicht selten in direktem Widerspruch zueinander stehen und, je nach Ansprüchen und Stimmung des einzelnen, dasselbe Haus einerseits warm empfohlen, anderseits scharf getadelt wird.

Den Gastwirten gegenüber betont der Herausgeber seine Unabhängigkeit von jeder andern Rücksicht, als dem Wohle des reisenden Publikums. Er betrachtet die Nennung eines Gasthauses in seinen Büchern in gewissem Sinne an sich schon als ein Zeichen des Vertrauens. Versehen oder Irrtümer wird er baldmöglichst beseitigen, weitere Zumutungen aber kaum anders als durch völlige Weglassung der Adresse des Beschwerdeführers beantworten können. Seine Empfehlungen sind bekanntlich auf keine Weise zu erkaufen, auch nicht unter der Form von *Inseraten*, deren Aufnahme, im Gegensatz zum Brauche aller andern Reisebücher, grundsätzlich ausgeschlossen ist. Inseratenjäger, die sich einer Beziehung zum „Bedecker“ rühmen, sind als Schwindler anzusehen.

An die Freunde seiner Bücher wiederholt der Herausgeber die Bitte um Berichtigungen. Einseitig beschriebene Briefbogen bieten den Vorteil, daß gleichartige Mitteilungen verschiedener Berichterstatter in Originalausschnitten zusammengestellt werden können, während sonst Abschriften notwendig und Fehler nicht immer zu vermeiden sind.

Abkürzungen.

Alb. = Albergo (Gasthof).	östlich, Süden. — w., W. = westlich, Westen.
H. Hot. = Hotel.	r., R. = rechts. — l., L. = links.
Whs. = Wirtshaus.	St. = Stunden.
Z. = Zimmer (mit einem Bett), einschl. Licht (L.) und Bedienung (B.), soweit nicht das Gegenteil bemerkt ist.	m = Meter. — km = Kilometer. — qkm = Quadratkilometer. — ha = Hektar.
F. = erstes Frühstück.	kg = Kilogramm.
G. = Gabelfrühstück.	Min. = Minute.
M. = Mittagessen (d. h. die Haupt- mahlzeit), ohne Wein, wenn nicht durch m. W. das Gegen- teil hervorgehoben ist.	So., Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa. = Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag (Sonnabend).
P. = Pension (einschl. Zimmer).	fr. = Frank (ital. Lira).
Omn. = Omnibus.	c. = centesimi, centimes.
Rest., Restaur. = Restaurant.	Capp. = cappella, Kapelle.
Trkg. = Trinkgeld.	h., H. (ital. S.) = heilig, Heilige (ital. San, Santo, Santa; SS. = Santi oder Santissimo).
n., N. = nördlich, Norden. — ö., O. = östlich, Osten. — s., S. =	

Besonders Beachtenswertes ist durch Stern (*) hervorgehoben.

Die hinter Orts- und Bergnamen eingeklammerten Zahlen — z. B. Bronte (793m) — bedeuten die *Höhenlage* über dem Meer.

Die Kilometerangaben im Verfolg einer Route bedeuten die *Entfernung* des Ortes vom Ausgangspunkt der Route.

Abkürzungen italienischer Vornamen s. S. 470.

Praktische
Kunstge

1. Von Rom
2. Von Rom
3. Von Gen
4. Neapel
5. Pozzuoli
6. Proveda
7. Von Neap
8. Der Vesu
9. Pompeji
10. Castellam
11. Von Neap

II. Den

12. Von Terni
13. Von Rom
14. Von Avers
15. Von Avers
16. Von Neapel
17. Von Neapel
18. Von Foggia
19. Von Neapel
20. Von Sizilien
21. Von (Neapel)
22. Sinfari von

III. Sizilien

1. Palermo
2. Umgebung Pa
3. Von Palermo
4. Von Castell
5. Von Palermo
6. Giardini
7. Von Palermo
8. Von Giardini
9. Von Palermo
10. Die Liparische
11. Messina
12. Von Messina
13. Von Giardini
14. Catania